

**SAFE-MAX**<sup>®</sup>  
P R O T E C T O R S

## Anwender-Information / Gebrauchsanleitung

User information / direction for use

Information utilisateur / Mode d'emploi

Informazioni per l'utilizzatore / Istruzioni per l'uso



## **PRO PACK**

**UMSCHNALL-RÜCKENPROTEKTOR  
BACK PROTECTOR PROTECTEUR DORSALE  
PROTEZIONE DORSALE**

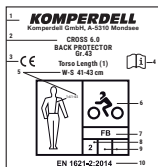
**ART. NR. 32061301**



## CROSS 6.0 RÜCKENPROTEKTOREN GEPRÜFT NACH EN 1621-2:2014

### BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanweisung vor der Nutzung des Protektors sorgfältig durch und beachten Sie die genannten Hinweise. Die Konformität mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 89/686/EWG (und späteren Änderungen) wurden durch das CE-Bescheinigungsverfahren und Labortests gemäß EN 1621-2:2014 von der gemeldeten Stelle mit der Nr. 0498 RICOTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR – Italien) nachgewiesen. Die folgende Kennzeichnung ist am Protektor angebracht und beinhaltet die im Folgenden beschriebenen Informationen:



1. Name des Herstellers /
2. Artikelname
3. Hinweis, dass die Schutzausrüstung mit den Bestimmungen der Richtlinie 89/686/EWG (und späteren Änderungen) konform geht
4. Hinweis auf Informationsmaterial
5. Größenangabe des Rückenschutzes mit dem Taille-Schulter-Abstand ausgedrückt in cm

6. Symbol zur Kennzeichnung des Protektors für den Einsatz im Motorradsport
7. Art des Rückenprotektors (FB = Full Back Protektor; Für den gesamten Rücken)
8. Angabe der Leistungsstufe gemäß EN 1621-2:2014
9. Zusätzliche/optionale Leistungsangabe bei hohen bzw. niedrigen Temperaturen (T+/T-)
10. Technische Bezugsnorm

### Übersicht der Schutzzone

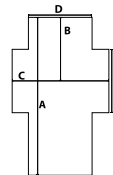
Motorrad-Rückenprotektoren müssen Mindestschutzonen haben und sind in 3 verschiedenen Varianten erhältlich:

- FB – Protektor für den gesamten Rückenbereich
- CB – Protektor für den zentralen Rückenbereich
- LB – Protektor für den Lendenbereich

Die Mindestschutzonen sind gemäß EN 1621-2:2014 wie folgt definiert:

- A = Taille-Schulter-Abstand x 0.72
- B = Taille-Schulter-Abstand x 0.29
- C = Taille-Schulter-Abstand x 0.44
- D = Taille-Schulter-Abstand x 0.29

Der Rückenprotektor Cross 6.0 ist in folgenden Größen / Schutzonen erhältlich:



Größe	Taille-Schulter-Abstand	A in cm	B in cm	C in cm	D in cm
35	33 - 35 cm	25,2	10,15	15,4	10,15
37	35 - 37 cm	26,64	10,73	16,28	10,73
39	37 - 39 cm	28,08	11,31	17,16	11,31
41	39 - 41 cm	29,52	11,89	18,04	11,89
43	41 - 43 cm	30,96	12,47	18,92	12,47
45	43 - 45 cm	32,4	13,05	19,8	13,05
47	45 - 47 cm	33,84	13,63	20,68	13,63

### Funktion

Dieser Rückenprotektor wurde für den Einsatz im Motorradsport entwickelt. Rückenprotektoren für Motorradfahrer können Schutz gegen eine direkte Schlagwirkung bieten, die durch einen Sturz oder Aufprall auf ein Hindernis auftreten kann. Der Rückenprotektor absorbiert im Falle eines Unfalles zu einem gewissen Ausmaß die Aufprallenergie am Rücken und vermindert dadurch das Verletzungsrisiko im Bereich der Wirbelsäule. Dennoch können Verletzungen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Rückenprotektoren garantieren keinen Schutz vor

Torsionsverletzungen oder Verletzungen aufgrund extremer Bewegung. Des Weiteren können sie nicht 100%ig verhindern, dass es zu Frakturen oder Verstauchungen in den Bereichen Hals-, Brust-, Lendenwirbelsäule und den Rippen kommen kann.

**Warnung:** Keine entsprechende Vorrichtung kann unbegrenzten Schutz gegen die Risiken eines Sturzes oder Aufpralls bieten. Kein Rückenprotektor kann Verletzungen am Rücken und der Wirbelsäule vollkommen ausschließen. Um die größtmögliche Schutzfunktion zu erlangen, empfohlen wird weitere Schutzausrüstung für alle anderen Körperteile zu tragen. Motorradfahren ist grundsätzlich eine gefährliche Aktivität und die Verwendung dieser Ausrüstung kann Verletzungen oder Tod nicht verhindern.

## EN-Zertifikation

Dieser Rückenprotector wurde entwickelt und getestet entsprechend den Vorschriften der Europäischen Norm EN 1621-2:2014 für Rückenprotectoren. Die Vermessung im Rahmen der Europäische Norm EN 1621-2:2014 wird wie folgt durchgeführt: Ein 5kg schwerer, stabförmiger Fallkörper fällt aus 1 Meter Höhe (kinetische Energie 50 J) in freiem Fall auf den Protector, der auf einem Amboss liegt. Dieser Amboss ist mit einem Messsystem verbunden, das die verbleibende Energie unterhalb des Protectors misst. Diese Testmethode simuliert einen Aufprall auf eine Kante.

Für Rückenprotectoren gibt es lt. EN 1621-2:2014 zwei Leistungsstufen. Schutzklasse 2 bietet den höheren Schutz. Die Anforderungen in Bezug auf die Restkraftwerte der beiden Leistungsstufen sind wie folgt:

Leistungsstufe	Mittelwert Kraftwert	Einzelner Schlag Restkraftwert
Stufe 1	≤ 18 KN	≤ 24 KN
Stufe 2	≤ 9 KN	≤ 12 KN

Der Cross 6.0 Protector hat die Leistungsstufe 2 erreicht.

## Größenwahl

Wählen Sie eine Rückenprotectorgröße, die Ihrer Rückenlänge (Taille-Schulter-Abstand) entspricht. Vor dem Kauf empfehlen wir immer eine Anprobe. Die Wahl der Größe bezieht sich gemäß EN 1621-2 auf die Distanz zwischen Taille und Schulter, da aufgrund der unterschiedlichen Körpergrößen kein konstantes Verhältnis zwischen Körpergröße und -form festgelegt werden kann. Der Taille-Schulter-Abstand ist die maximale Länge, gemessen am Rücken von der Taille bis zum höchsten Punkt der Schulter. Um die Taillenie zu finden, stehen Sie aufrecht da und legen ein Maßband 50mm oberhalb des Beckenkamms um die Taille. Eine Größe kann nicht für alle Benutzer gelten.

## Benutzerhinweise / Anpassung

Die aufgeführten Hinweise zum sachgemäßen Gebrauch des Rückenprotectors in diesem Informationsblatt müssen unbedingt befolgt werden. Der Protector muss symmetrisch und zentral auf dem Rücken fixiert sein, damit eine korrekte Schutzfunktion erzielt wird. Stellen Sie sicher, dass der Protector alle Stellen bedeckt, die er schützen soll. Ist der Protector Teil der Bekleidung oder wird er mittels Reißverschlüssen oder Taschen oder Nähten kombiniert, ist eine korrekte Wahl der Kleidergröße für die Schutzfunktion entscheidend. Der Protector sowie die Bekleidung, in die der Protector integriert ist, muss bequem aber enganliegend am Körper getragen werden. Am besten prüft man den Sitz des Protectors und der Bekleidung auf dem Motorrad. Der Protector soll beim Tragen keinen unangenehmen Druck verursachen und das Bedienen und Erreichen der Schaltelemente

nicht behindern. Bei eigenen Protectoren-Befestigungssystemen muss die Schutzvorrichtung exakt an den zu schützenden Körperteil angepasst werden. Für diese Maßnahmen sind entsprechende Fixierungshilfen vorhanden. Wird der Protector unterhalb der Kleidung getragen, erzielt man eine optimale Anpassung. Vorhandene Befestigungssysteme (Gurte, Gürtel oder Gummibänder) müssen ausreichend festgezogen werden, ohne dabei den Fahrkomfort zu behindern. Werden Klettverschlüsse verwendet, ist vor Benutzung eine Funktionsprüfung erforderlich, weil Abnutzung oder Verschmutzung eine mangelhafte Verschlussfunktion verursachen können. Vermeiden Sie es einen zu großen Protector zu kaufen, da es zu Überschneidungen mit dem Helm kommen kann, was die Bewegungsfreiheit des Kopfes einschränken könnte.

## Sachgerechte Nutzung

Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten, denn nur dadurch kann die ursprüngliche Schutzleistung des Protectors gewährleistet werden: Verwenden Sie zur Reinigung niemals Lösungsmittel oder andere aggressive Substanzen. Eine Verunreinigung mit nicht zulässigen Substanzen oder eine nicht ordnungsgemäße Pflege kann die Eigenschaften erheblich beeinträchtigen und die Schutzleistung des Protectors verringern. Der Protector darf nicht gefärbt oder mit Aufklebern beklebt werden. Änderungen an dem Produkt, so gering sie auch scheinen mögen, sind untersagt. Schützen Sie den Protector vor direkter Sonneneinstrahlung. Der Protector darf weder zu hohen, noch zu geringen Temperaturen ausgesetzt werden. Auch übertriebenes Verdrehen und/oder Biegen stellen eine unsachgemäße Behandlung dar, weil das Produkt für solche Belastungen nicht entwickelt wurde. Solch eine unsachgemäße Behandlung kann zur Beeinträchtigung der Schutzwirkung, im schlimmsten Fall sogar dem Verlust der Schutzigenschaften führen. Bei unsachgemäßer Behandlung weist der Hersteller Regress – oder Reparaturansprüche zurück. Vor jeder Anwendung sollte der Protector auf Löcher, Risse o.ä. untersucht werden. Wenn Sie eine Beschädigung des Protectors feststellen (sichtbare Beschädigungen wie Löcher oder Verschmutzungen), müssen Sie ihn ersetzen. Wenn der Protector oder Teile davon erste Verschleißerscheinungen aufweisen, ersetzen Sie ihn umgehend.

## Nach einem Sturz und/oder Aufprall

Nach einem Sturz oder Aufprall ist die Schutzfunktion des Protectors nicht mehr gewährleistet. Es wird grundsätzlich eine Neuanschaffung empfohlen, da aufgrund des Sturzes oder Aufpralls nicht sichtbare Haarrisse im Material des Protectors vorhanden sein können. Wir empfehlen den Protector nach 5 Jahren intensiven Gebrauchs zu ersetzen. Grundsätzlich muss diese PSA (Persönliche Schutzausrüstung) 8 Jahre nach Herstellungs-

datum ersetzt werden, auch wenn sie nicht beschädigt wurde. Es können Beschädigungen vorliegen, die nicht immer durch eine einfache Sichtprüfung festzustellen sind.

### Fachgerechte Lagerung, Transport, Instandhaltung

Das Produkt muss an einem trockenen und gut belüfteten Ort gelagert werden. Setzen Sie es nicht dem Sonnenlicht oder direkter Wärmestrahlung aus. Der Protektor ist unbedingt vor Stößen und dem aufliegenden Gewicht anderer Gegenstände zu schützen. Bei der Lagerung ist zu beachten, dass das Eigengewicht nicht nur punktuell aufliegt. Wurde der Protektor gebraucht, muss man ihn bei Raumtemperatur an der Luft trocknen lassen. Föne o.ä. dürfen nicht verwendet werden, auch das direkte Auflegen auf einem Heizkörper kann schädlich sein. Lassen Sie den Protektor beim Transport nicht für längere Zeit in einem geschlossenen Fahrzeug liegen und setzen Sie ihn keinen sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen aus. Stellen Sie sicher, dass sich der Protektor beim Transport nicht unter schweren Gegenständen befindet. Nicht mehr einsatzfähige Protektoren müssen, sofern nicht anders gekennzeichnet, den geltenden Umweltbestimmungen entsprechend entsorgt werden.

### Korrekte Reinigung:

Die Protektorenweste kann bis zu 5 Mal in der Waschmaschine (bei 30° C, nicht schleudern, nicht trocknen) gewaschen werden. Bitte achten Sie darauf, dass sich die Protektoreinsätze nach dem Waschen wieder an ihren ursprünglichen Positionen befinden. Längerfristig empfiehlt der Hersteller etwaige Verschmutzungen am Protektor mit einem feuchten Tuch zu entfernen. Bitte benutzen Sie keine Lösungsmittel oder andere chemische Substanzen.



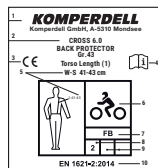
## CROSS 6.0 BACK PROTECTORS TESTED TO 1621-2:2014

### INFORMATION OF MANUFACTURER

Please read these instructions for use carefully before using your protector, and follow the directions given.

Conformity with the requirements of European Directive 89/686/EEC (and subsequent revisions) has been verified by the CE certification process and laboratory tests in accordance with EN 1621-2:2014, carried out by the Notified Body No. 0498 RICOTEST Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR – Italy).

The label shown below is printed on the protector and contains the information described:



1. Name of manufacturer
2. name of article
3. Indication of conformity with the provisions of the Directive 89/686/EEC (and later amendments)
4. Indicates that information is available
5. Indication of the size of protection area specified with the distance between waist-shoulder expressed as a range in cm
6. Specific symbol indicating that the protector is intended for use in motorcycle sport
7. Type of protection; (FB = for full back protector)
8. Indication of performance level of the back protector as per EN 1621-2:2014
9. Indication of additional/optional performance rating at high and low temperatures (T+/T-)
10. Technical reference standard

### Overview of protection zone

Motorcycle back protectors shall have minimum zones of protection and they are available in 3 different versions:

FB – Full back protector

CB – Central back protector

LB – Lower back protector

The minimum zones of protection according to EN 1621-2:2014 are defined as follows:

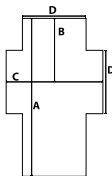
A = verified waist-shoulder-length x 0.72

B = verified waist-shoulder-length x 0.29

C = verified waist-shoulder-length x 0.44

D = verified waist-shoulder-length x 0.29

The back protector Cross 6.0 is offered in following sizes / protection zones:



Size	Distance W-S	A in cm	B in cm	C in cm	D in cm
35	33 - 35 cm	25,2	10,15	15,4	10,15
37	35 - 37 cm	26,64	10,73	16,28	10,73
39	37 - 39 cm	28,08	11,31	17,16	11,31
41	39 - 41 cm	29,52	11,89	18,04	11,89
43	41 - 43 cm	30,96	12,47	18,92	12,47
45	43 - 45 cm	32,4	13,05	19,8	13,05
47	45 - 47 cm	33,84	13,63	20,68	13,63

### Function

This back protector is intended for use in motorcycle sport. Back protectors for motorcycle riders can give protection against direct impacts which occur if you come off your motorcycle or if you hit an obstacle. In the event of an accident, the back protector absorbs the impact energy to a certain extent, thus reducing the risk of injury to your spine. Nevertheless it cannot prevent all injury risks. Back protectors do not guarantee any protection against injuries caused by torsion (twisting) or extreme movement. Furthermore, they cannot give 100% protection against fractures and sprains in the regions of the neck, chest, lower back and ribs.

**Important note:** No equipment can offer complete protection against the risks associated with a fall or crash. No back protector can entirely rule out injuries to the back and spine. To achieve the most effective protection possible, we recommend wearing additional protection for all other parts of your body. Motorcycle riding is by its nature a dangerous activity, and using this equipment cannot prevent injury or death.

### EN Certification

This back protector has been developed and tested in compliance with the regulations of the European EN standard 1621-2:2014 for back protectors. The test within the framework of the European standard EN 1621-2:2014 was performed as follows: A 5 kg, rod-shaped object is dropped free fall from a height of 1 metre (kinetic energy 50 J) onto the protector, which is situated on an anvil. The anvil is connected to

a measuring system that measures the remaining energy beneath the protector. This test method simulates the impact on a curb.

EN 1621-2:2014 specifies two performance levels for back protectors.

The residual force requirements for the two performance levels are as follows:

Performance Level	Mean residual force	Single impact residual force
Level 1	≤ 18 kN	≤ 24 kN
Level 2	≤ 9 kN	≤ 12 kN

The Cross 6.0 Protector attained Performance Level 2.

### Fit & Ergonomics

Choose the back protector size that corresponds to the length of your back (waist-shoulder distance). It is always advisable to try on the back protector before making a purchase. When choosing a protector always refer to the distance between waist and shoulder (EN 1621-2) as there is no constant relation with all body sizes (height and shape). The W-S length is the maximum vertical length, measured at the back, from the waistline to the highest point of shoulder. For this purpose, waistline means just above the highest point of your hip bones.

One size does not fit all!

### How to use:

It is essential to follow the instructions on correct use of the back protector given in this information leaflet. The protector must be fixed symmetrically and centrally on your back in order to give the correct protection. You should make sure that the protector covers all the areas that it is designed to protect. If the protector is integrated in your clothing, or if it is combined by means of zippers, pockets or seams, choosing the correct clothing size is vital for guaranteeing protection. Choose the size of the protector and the garment in which the protector is integrated so that it is comfortable but close-fitting. It is best to check the fit of the protector and clothing by sitting on your motorcycle. The protector and clothing should be close-fitting without causing any uncomfortable pressure points on your body and it should be possible to reach and operate the operating elements. If the protector has its own fastening system, the guard must be adjusted exactly to fit the body part to be protected. Suitable means of securing are provided for this purpose. Wearing the protector under your clothing allows optimal adjustment.

Fastening systems (straps, belts or elastic bands) must be tightened sufficiently without impairing your comfort when riding your motorcycle. Hook-and-loop fasteners should be subjected to a functional test before use, as wear and tear or accumulated dirt may prevent them from func-

tioning properly. Avoid buying a protector that is too large, as there is a risk of hitting it against your helmet, which could restrict your head movement.

#### Care instructions

It is essential that the following instructions are observed, as this is the only way to ensure that the protection provided by the protector is maintained:

Never use solvents or other aggressive substances for cleaning the protector. Contact with substances that are not approved and incorrect care of the protector may significantly affect its characteristics and reduce the protection it provides. Do not dye the protector or attach adhesive labels. No modifications to the product, however small they may seem, are permitted. Keep the protector out of direct sunlight. The protector must not be exposed to very high or very low temperatures. Excessive twisting and/or bending also constitutes incorrect handling because the product was not developed to withstand these kind of forces.

Such incorrect treatment may result in reduced protection. At worst, the protector may become ineffective. The manufacturer cannot accept any claims for compensation or for repair resulting from incorrect treatment. The protector should be checked for holes, tears etc. each time it is used. If the protector shows any signs of damage (visible defects such as holes or dirt), you must replace it. As soon as your protector, or parts of it, starts to show signs of wear, it is time to replace it.

#### Following a fall and/or crash:

The protective function of the protector is no longer guaranteed after a fall or crash. It is always advisable to purchase a new protector because the accident may have caused hairline cracks in the material. We recommend replacing your protector after 5 years of intensive use. As a general principle, this PPE (personal protective equipment) should be replaced 8 years from the date of manufacture, even if it is apparently undamaged. Some forms of damage are not always recognizable by simple visual inspection.

#### Correct storage, transport, maintenance and disposal:

The product must be stored in a dry and well-ventilated place. Do not expose it to sunlight or direct heat sources. It is essential to protect your protector against impacts when not in use, and to avoid placing heavy objects on it. Avoid storing your protector in a way that its own weight is being carried by a few individual points. After use, let your protector air-dry at room temperature. Never use a hairdryer or place the protector on a radiator, as this may cause damage. When transporting your protector, do not leave it in a closed vehicle for a long period of time, and do not

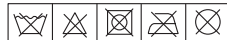
expose it to very high or very low temperature. Make sure that no heavy objects are placed on top of the protector during transportation. Protectors that are no longer serviceable must be disposed of in accordance with the applicable environmental regulations, unless otherwise indicated on the protector itself.

#### Correct Cleaning:

The material properties of the protector vest allow a cleaning in the washing machine up to 5 cycles maximum (at 30° C, do not spin-dry & tumble-dry). Long-term the manufacturer recommends using a damp cloth to remove any dirt on the protector. Do not dry-clean. Do not use any solvents or other chemical substances.

#### Material Information

This back protector has been produced from materials which are classified as being harmless to humans according to current knowledge.





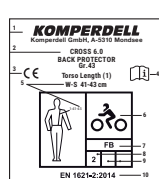
## CROSS 6.0 PROTECTION DORSALE CERTIFIE SELON EN 1621-2:2014

### MODE D'EMPLOI

Avant d'utiliser le protecteur, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi et en observer les instructions.

La conformité aux exigences de la Directive européenne 89/686/CEE (et modifications ultérieures) a été établie par la procédure de certification CE et des tests de laboratoire selon la norme EN 1621-2:2014 par l'organisme notifié avec le n° 0498 RICOTEST 8Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR - Italie).

Le marquage suivant est imprimé sur le protecteur et comporte les informations décrites ci-dessous:



1. Nom du fabricant
2. Nom de l'article
3. L'Indication de la conformité aux exigences de la Directive européenne 89/686/CEE (et modifications ultérieures)
4. Mention d'informations disponibles
5. Indication de la taille des protections spécifiée comme distance en cm entre la taille
6. Symbole spécifique pour l'identification de l'utilisation de la protection en motocyclisme

7. Type de protecteur; (FB = protector dorsale entier)
8. Indication du niveau de la performance selon EN 1621-2:2014
9. Indication de puissance supplémentaire/en option pour les hautes ou basses températures (T+/T-)
10. Norme de référence technique

### Perçu des zones de protection

Les protecteurs dorsales pour moto doivent impérativement présenter des zones protection minimales et sont disponibles en trois modèles différents:

- FB – Protection de la zone complète du dos
- CB – Protection de la zone centrale du dos
- LB – Protection de la zone inférieure du dos

Les zones minimales selon la norme EN 1621-2:2014 sont définies comme suit:

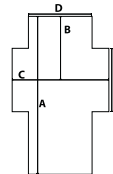
A = distance taille-épaule de l'utilisateur x 0.72

B = distance taille-épaule de l'utilisateur x 0.29

C = distance taille-épaule de l'utilisateur x 0.44

D = distance taille-épaule de l'utilisateur x 0.29

Le protecteur Cross 6.0 est disponible dans les tailles / pour les zones de protection suivantes:



Taille	Distance entre la taille et les épaules	A en cm	B en cm	C en cm	D en cm
35	33 - 35 cm	25,2	10,15	15,4	10,15
37	35 - 37 cm	26,64	10,73	16,28	10,73
39	37 - 39 cm	28,08	11,31	17,16	11,31
41	39 - 41 cm	29,52	11,89	18,04	11,89
43	41 - 43 cm	30,96	12,47	18,92	12,47
45	43 - 45 cm	32,4	13,05	19,8	13,05
47	45 - 47 cm	33,84	13,63	20,68	13,63

### Fonction

La protection dorsale a été conçue pour l'utilisation dans le cadre du motocyclisme. Les protections dorsales pour motocyclistes offrent une protection contre un choc direct suite à une chute ou à une collision avec un obstacle. La protection dorsale absorbe l'énergie du choc jusqu'à un certain degré en cas d'accident, réduisant ainsi le risque de blessure au niveau de la colonne vertébrale. Toutefois, il est impossible d'exclure totalement les blessures. Les protections dorsales n'offrent aucune protection contre les blessures par torsion ni les blessures résultant de mouvements extrêmes. En outre, les protections ne peuvent pas totalement exclure le risque.

**Remarque importante:** Aucun dispositif n'est capable d'offrir une protection illimitée contre les risques découlant d'une chute ou d'un impact. Aucune protection dorsale ne peut exclure totalement le risque de blessures au niveau du dos et de la colonne vertébrale. Pour obtenir la meilleure protection possible, nous vous recommandons d'utiliser d'autres équipements de protection individuelle pour les autres parties du corps. De manière générale, le motocyclisme est une activité dangereuse et l'emploi de cet équipement ne peut préserver de blessures ni de la mort.

### Certification-EN

Ce protecteur dorsal a été développé et testé conformément aux dispositions de la norme européenne EN 1621-2:2014 sur les protecteurs de dos. Le mesurage pour la norme européenne 1621-2:2014 se fait de la manière suivante: une masse de 5kg en forme de bâton est lâché en chute libre

d'une hauteur de 1 mètre (énergie cinétique 50J) sur le protecteur qui repose sur une enclume. Cette enclume est reliée à un système de mesure, qui mesure l'énergie résiduelle en-dessous du protecteur. Cette méthode de test simule un impact sur une bordure. Selon la norme EN 1621-2:2014, il existe deux niveaux de performance pour les protections dorsales. Les exigences en matière de valeur de la force résiduelle pour les deux niveaux de performance sont les suivantes:

Niveaux de performance	Valeur moyenne de la force résiduelle	Coup unique force résiduelle
Niveau 1	≤ 18 KN	≤ 24 KN
Niveau 2	≤ 9 KN	≤ 12 KN

Les protecteurs Cross 6.0 ont atteint le niveau de performance 2.

#### Conseils d'utilisation / d'adaptation

Sélectionnez la taille de protection dorsale correspondant à la longueur de votre dos (distance taille-épaule). Nous recommandons de toujours essayer le produit avant de l'acheter. Pour choisir la bonne taille, la norme européenne EN 1621-2 spécifie la distance entre le point le plus haute de l'épaule et le tour de taille. Le tour de taille se mesure au-dessus du point le plus haut de la crête iliaque. Une taille de protecteur n'est pas suffisante pour tous les utilisateurs.

#### Emploi

Observez impérativement les remarques relatives à une utilisation conforme de la protection dorsale, contenues dans la présente fiche d'information. Afin de garantir son efficacité, la protection doit être fixée de manière symétrique au centre du dos. Assurez-vous que le protecteur couvre toutes les zones qu'il doit protéger. Si la protection fait partie intégrante de la tenue vestimentaire ou en cas de combinaison à l'aide de fermetures éclair, de poches ou de coutures, le choix de la bonne taille de confection est décisive afin de garantir la fonction de protection. Le protecteur et la tenue vestimentaire dans laquelle le protecteur est intégré doivent être confortables mais près du corps. Contrôlez de préférence la position du protecteur et de la tenue vestimentaire sur la moto. Le protecteur et la tenue vestimentaire devraient être portés près du corps sans pour autant exercer une pression désagréable. Pour les protections avec systèmes de fixation propres, le dispositif de protection doit être exactement adapté à la partie du corps à protéger. Des auxiliaires de fixation correspondants sont fournis pour ces mesures. Le port de la protection sous les vêtements garantit un ajustement optimal. Les systèmes de fixation existants (sangles, ceintures ou bandes élastiques) doivent être suffisamment serrés, sans entraver pour autant le confort de conduit. En cas

d'utilisation de fermetures autoagrippantes, il est nécessaire de tester leur bon fonctionnement avant chaque utilisation, l'usure ou la saleté pouvant nuire à leur capacité de fermeture. N'achetez pas un protecteur trop grand pour éviter qu'il ne se chevauche avec le casque, pouvant limiter la liberté de mouvement de la tête.

#### Utilisation conforme

Observez impérativement les remarques suivantes, il n'est sinon pas possible de garantir la protection offerte par le produit. Pour le nettoyage, n'utilisez jamais de solvant ou autre substance agressive. Toute contamination par de substances non autorisées ou tout entretien non conforme peut altérer considérablement les caractéristiques du produit et réduire le niveau de protection du protecteur. La protection ne doit être ni teintée ni équipée d'autocollants. Toutes modifications du produit, aussi petites semblent-elles, sont interdites.

Protégez le protecteur contre toute exposition directe au soleil. Il est interdit d'exposer la protection à des températures trop élevées ou trop basses. Une torsion et/ou un cintrage excessif constituent également une utilisation non conforme, le produit n'ayant pas été développé pour de telles sollicitations. Une telle utilisation non conforme peut compromettre, voire entraîner une perte des fonctions de protection dans le pire des cas. En cas d'utilisation non conforme, le fabricant rejette toutes demandes de réparation et tous droits de recours. Examinez le protecteur avant toute utilisation pour déceler la présence de trous, d'accrocs, etc. Si vous détectez tout dommage sur un protecteur (détériorations visibles comme trous ou saletés), vous devez le remplacer. Remplacez immédiatement le protecteur lorsque celui-ci ou ses composants présentent les premières marques d'usure.

#### Après une chute et / ou impact

Après une chute ou un impact, la fonction de protection du produit n'est plus garantie. Il est alors systématiquement recommandé d'acheter une nouvelle protection, car la chute ou l'impact ont pu générer des microfissures invisibles dans le matériau de la protection. Nous recommandons de remplacer le protecteur après 5 années d'utilisation intensive. En principe, cet EPI (équipement de protection individuelle) doit être remplacée 8 ans après la date de fabrication, même s'il n'est pas endommagé. Certaines détériorations ne sont pas toujours identifiables par simple contrôle visuel.

#### Stockage, transport, entretien et élimination en bonne et due forme

Le produit doit être stocké dans un emplacement sec et bien aéré. Ne l'exposez ni à la lumière du soleil ni à un rayonnement thermique direct. Protégez impérativement le protecteur des chocs et ne posez aucun autre objet dessus. Durant le stockage, le poids net doit être réparti sur



toute la surface et ne pas exercer seulement une charge sur un point. Après utilisation de la protection, laissez-la sécher à l'air à température ambiante. L'utilisation d'un sèche-cheveux ou de produits similaires est interdite, l'application directe du produit sur un radiateur peut également l'endommager.

En cas de transport, ne laissez pas le protecteur trop longtemps dans un véhicule fermé et ne l'exposez ni à des températures trop élevées ni trop basses. Assurez-vous que le protecteur ne se trouve pas sous des objets lourds pendant le transport. Sauf indication contraire, éliminez les protections inutilisables conformément aux dispositions en vigueur en matière de protection de l'environnement.

#### Nettoyage correct:

Les matériaux de cette veste permettent un lavage à la machine 5 fois au maximum. A long terme, utilisez uniquement un chiffon humide pour éliminer la saleté. Ne nettoyez pas le produit à sec. N'utilisez pas de solvants ou autres substances chimiques.

#### Informations relatives aux matières et consigne de nettoyage

La protection dorsale a été fabriquée avec des matériaux de premier choix qui ont été classés comme inoffensifs pour l'homme.



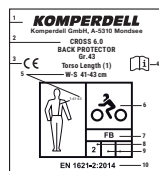
**SAFE-MAX**  
P R O T E C T O R S

## CROSS 6.0 PROTEZIONI DORSALI CERTIFICATI SECONDO EN 1621-2:2014

#### Istruzioni per l'uso

Leggere attentivamente questo manuale d'uso prima dell'uso della protezione. La conformità con le esigenze della direttiva europea 89/686/EWG (e modificazioni ulteriori) è stata stabilita tramite la procedura di certificazione CE e test di laboratorio secondo la norma EN 1621-2:2014 dall'organismo notificato con il numero 0498 RICTEST (Via Tione 9, 37010 Pastrengo VR-Italia)

La marcatura seguente è impressa sulla protezione e contiene le informazioni descritte là-sotto:



1. Nome del fabbricante
2. Nome dell'articolo
3. Indicazione della conformità con le esigenze della direttiva europea 89/686/EWG (e modificazioni ulteriori)
4. Indicazione di informazioni disponibili
5. Indicazione di taglia dell'area di protezione specificato come distanza in cm entro vita e spalla
6. Simbolo specifico indicante l'utilizzo della protezione in motorismo
7. Tipo di protezione (FB = per il dorso intero)
8. Indicazione del livello di prestazione secondo EN 1621-2:2014
9. Indicazione del livello di prestazione in caso di temperature alte risp. basse (T+/T-)
10. Norma di referenza tecnica

#### Sommario della zona di protezione

Le protezioni dorsali per moto devono avere zone di protezione minime e sono disponibili in 3 versioni diversi

FB – Protezione per la zona intera del dorso

CB – Protezione per la zona centrale del dorso

LB – Protezione per la zona inferiore del dorso

Le zone minime secondo la norma EN 1621-2:2014 sono definite come segue:

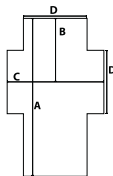
A = Distanza vita spalla x 0.72

B = Distanza vita spalla x 0.29

C = Distanza vita spalla x 0.44

D = Distanza vita spalla x 0.29

La protezione dorsale Cross 6.0 è disponibile nelle taglie per le zone di protezione seguenti:



Taglia	Distanza vita spalla	A in cm	B in cm	C in cm	D in cm
35	33 - 35 cm	25,2	10,15	15,4	10,15
37	35 - 37 cm	26,64	10,73	16,28	10,73
39	37 - 39 cm	28,08	11,31	17,16	11,31
41	39 - 41 cm	29,52	11,89	18,04	11,89
43	41 - 43 cm	30,96	12,47	18,92	12,47
45	43 - 45 cm	32,4	13,05	19,8	13,05
47	45 - 47 cm	33,84	13,63	20,68	13,63

### Funzione

La protezione dorsale è stata concepita per l'utilizzo nel motorismo. Le protezioni dorsali per motociclisti offrono una protezione contro un urto diretto di seguito a un incidente o una collisione con un ostacolo. La protezione dorsale assorbe l'energia dell'urto al dorso fino a un certo grado in caso di incidente, riducendo così il rischio di lesioni al livello della colonna vertebrale. Tuttavia, è impossibile di escludere completamente lesioni. Le protezioni dorsali non offrono nessuna protezione contro i lesioni di torsione né lesioni risultanti di movimenti estremi. Inoltre, le protezioni non possono escludere a 100% fratture o lesioni nelle zone della colonna vertebrale cervicale, toracica e lombare e costole.

**Avvertenza:** Nessun dispositivo è capace/offrire una protezione illimitata contro i rischi risultante di una caduta o un impatto.

### EN Certification

Questa protezione dorsale è stata sviluppata e testata conformemente alle disposizioni della norma europea EN 1621-2:2014 sulle protezioni dorsali. La misura per la norma europea EN 1621-2:2014 è stata eseguita come segue: una massa di 5 kg in forma di bastone è lasciata in caduta libera di una altezza di 1 m (energia cinetica 50J) sulla protezione che è posata su un'incudine. Questa incudine è collegata a un sistema di misura che misura l'energia residua al di sotto della protezione. Questo metodo di test simula un impatto su un bordo. Secondo la norma EN 1621-2:2014 esistono due livelli di prestazione per le protezioni dorsali.

Le esigenze in termini di valore della forza residua per i due livelli di prestazione sono le seguenti:

Livelli di prestazione	Valore della forza residua	Valore medio Colpo unico forza residua
Livello 1	≤ 18 KN	≤ 24 KN
Livello 2	≤ 9 KN	≤ 12 KN

Le protezioni Cross 6.0 hanno atteso il livello di prestazione 2.

### Consigli d'utilizzo/ d'adattamento

Scegliete la taglia della protezione dorsale corrispondente alla lunghezza del vostro dorso. (distanza vita-spalla). Il nostro consiglio è di provare il prodotto sempre prima di comprarlo. Per scegliere la taglia giusta, la norma europea EN 1621-2 specifica le distanze tra il punto più alto della spalla e il girovita. Il girovita si misura 50 mm aldisopra del punto più alto della cresta iliaca. Una taglia di protezione non è sufficiente per tutti gli utilizzatori.

### Uso:

Osservate imperativamente a un utilizzo conforme della protezione dorsale contenute in questo foglio d'informazione. Per garantire l'efficacia, la protezione deve essere fissata al centro del dorso. Assicuratevi copre tutte le zone che devono essere protette. Se la protezione fa parte integrante di vestiti o in caso di combinazione con l'aiuto di chiusure a lampo, tasche o cuciture, la scelta della taglia giusta di confezione è decisivo per garantire la funzione protettiva. La protezione e i vestiti in cui la protezione è integrata devono essere comodi ma vicino al corpo. Controllate regolarmente la posizione della protezione e dei vestiti sulla moto. La protezione e i vestiti dovrebbero essere portati vicini al corpo ma senza pressione scomoda. Per le protezioni con sistemi propri di fissazione, il dispositivo di protezione deve essere esattamente adattato alla parte del corpo da proteggere. Ausiliari da fissazione corrispondenti sono forniti per queste misure. Portare le protezioni sotto i vestiti fanno un aggiustamento perfetto. I sistemi di fissazione esistenti (cinghie, cinture o elastici) devono essere sufficientemente serrati senza ostacolare il confort di guida. In caso d'utilizzo di chiusure a strappo, è necessario di testare il loro buon funzionamento prima di ogni utilizzo, perché l'usura o lo sporco possono causare una funzione di chiusura difettosa. Non comprate una protezione troppo grande per evitare l'accavallazione con il casco che potrebbe limitare la libertà di movimento della testa.

### Utilizzo conforme

Osservate imperativamente le indicazioni seguenti, altrimenti non è possibile di garantire la protezione offerta di questo prodotto. Per la pulizia,

non usare mai solventi o altre sostanze aggressive. Contaminazioni con sostanze non autorizzate e manutenzione non conforme può alterare considerevolmente le caratteristiche del prodotto e ridurre il livello di protezione. La protezione non deve essere né tinta né equipaggiata con autoadesivi. Tutte le modificazioni del prodotto, anche piccole, sono vietate. Proteggere la protezione contro l'esposizione diretta di sole. È vietato di esporre la protezione a temperature troppo alte o troppo basse. Una torsione e/o incurvamento costituiscono ugualmente un utilizzo non conforme, il prodotto non è stato sviluppato per queste sollecitazioni. Un tale utilizzo non conforme può compromettere, nel peggiore dei casi far perdere le funzioni di protezione. In caso d'utilizzo non conforme, il fabbricatore rifiuta qualsiasi domanda di riparazione e tutti i diritti di ricorso. Esamine la protezione prima dell'utilizzo per trovare la presenza di buchi, strappi, etc. Se trova danni su una protezione (danni visibili come buchi o sporco), deve essere sostituita. Sostituire immediatamente la protezione, se quella o i pezzi presentano primi segni d'usura.

#### **Dopo una caduta e/o impatto:**

Dopo una caduta o un impatto la funzione di protezione del prodotto non è più garantita. È raccomandabile di comprare una nuova protezione perché la caduta o l'impatto ha potuto generare delle microfessure invisibili nel materiale della protezione. Consigliamo di sostituire la protezione dopo 5 anni d'utilizzo intenso. In generale, questo EPI (equipaggiamento di protezione individuale) deve essere sostituito 8 anni dopo la data di fabbricazione anche se non è danneggiato. Certi difetti non sono identificabili con controllo visivo.

#### **Stoccaggio, trasporto, manutenzione e eliminazione**

Il prodotto deve essere conservato in un luogo asciutto e ben aerato. Non esporre né alla luce di sole né a radiazione termica diretta. Proteggere imperativamente la protezione contro urti e non posare alcun oggetto al di sopra. Durante lo stoccaggio è importante che il peso proprio non gravi su un punto unico.

Dopo l'utilizzo della protezione, lasciatela asciugare all'aria di temperatura ambientale. L'utilizzo di un asciugacapelli o di prodotti simili è vietato, l'applicazione diretta del prodotto su un radiatore può ugualmente danneggiarlo.

In caso di trasporto, non lasciare la protezione troppo a lungo in un veicolo chiuso e non esporlo né a temperature troppo alte né troppo basse. Assicuratevi che la protezione non si trova al di sotto di oggetti pesanti durante il trasporto. Salvo indicazioni contrarie, eliminare le protezioni inutilizzabili conformemente alle disposizioni in vigore di materia di protezione dell'ambiente.

#### **Pulizia corretta:**

I materiali di questa protezione permettono un lavaggio nella macchina da lavare 5 volte al massimo. A lungo termine, utilizzare soltanto un panno umido per eliminare lo sporco. Non pulire il prodotto a secco. Non utilizzare solventi o altre sostanze chimiche.

#### **Informazioni relative alle Materiali**

La protezione dorsale è stata fabbricata con materiali classificati inoffensivi per l'uomo.



**Hergestellt für • Produced for • Fabriqué pour • Fabricato per:**

POLO Motorrad und Sportswear GmbH

Polostr. 1 • D-41363 Jüchen

Tel. +49 (0) 21 65/84 40-200 • E-Mail: [info@polo-motorrad.com](mailto:info@polo-motorrad.com)

POLO Motorrad Schweiz GmbH

Gärtnereweg 4B • CH-4665 Oftringen

Tel. +41 (0) 34/408 80 60 • E-Mail: [info@polo-motorrad.ch](mailto:info@polo-motorrad.ch)

11/2017